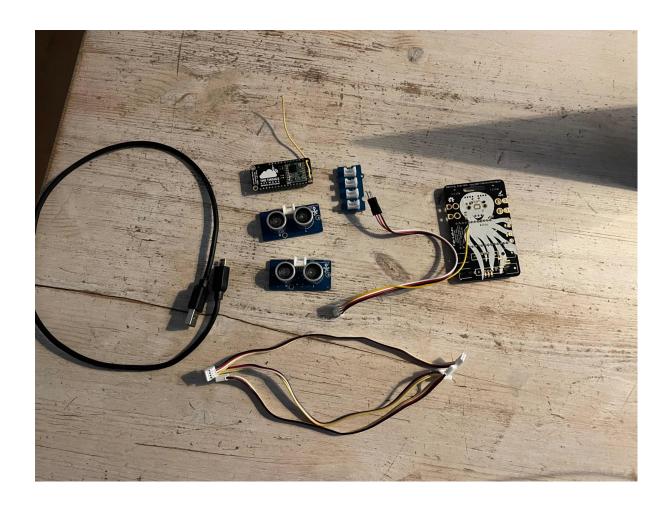
## Dokumentation Personenzähler

# Was wird benötigt?

- 1 X IoT Octopus
- 1 X LoRa-Wings
- 4 X Jumper Kabel (digital)
- 2 x Ultrasonic Ranger Ultraschallsensor
- 1 X Mini USB Kabel
- 1 x HUB
- 1 x löten des gelben Kabels (für die Datenübertragung an den Port 0 des IoT Octopus)
  - 1 X LoRaWAN Gateway siehe Anleitung Dokumentation zur Verwendung von LoRaWAN



## Allgemeine Hinweise und Funktionsweise der Schrank

Nachfolgend wird beschrieben wie die Hardware vorbereitet und der Code übertragen werden kann. Hierfür werden zunächst die Schritte erläutert und nachfolgend auch durch Bilder/Screenshots dargestellt.

Die Schranke misst die Anzahl der Menschen die sich in einem Raum befinden. Bei Anschluss der Schranke werden die Abstände, die die beiden Ultraschallsensoren messen als Grundwert genommen. Daher sollte die Schranke im Türrahmen so befestigt werden, dass die Sensoren die gegenüberliegende Türseite messen können. Verändert sich dieser Wert wird eine von zwei Möglichen Sequenzen ausgelöst. Ändert sich der gemessene Wert zuerst bei Sensor 1 und dann 2, geht eine Person in den Raum und die Zahl der gesamten Menschen erhöht sich um 1. Misst zuerst der Sensor 2 und dann 1 einen anderen Wert, verlässt jemand den Raum und die gesamte Anzahl reduziert sich um 1. Da sich nicht negativ viele Menschen in einem Raum befinden können, ist der default-Wert 0. Um die Berechnung richtig laufen lassen zu können, muss die Box daher so angebracht werden, dass das "OBEN" bei Anbringung an den Türrahmen gelesen werden kann. Ebenfalls sollte die Schranke an der rechten Türseite angebracht werden. Dabei ist die Ausgangsposition aus dem heraus.



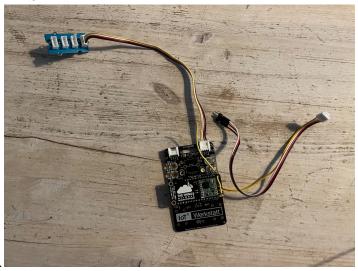
## Hardware vorbereiten

Wir beginnen damit alle Bauteile an den Octopus anzuschließen. Hierbei wie folgt vorgehen:

- 1. Datenkabel (gelb) des digitalen Jumpers an den Port 0 des Octopus löten
- 2. LoRA-Wings auf den Octopus stecken

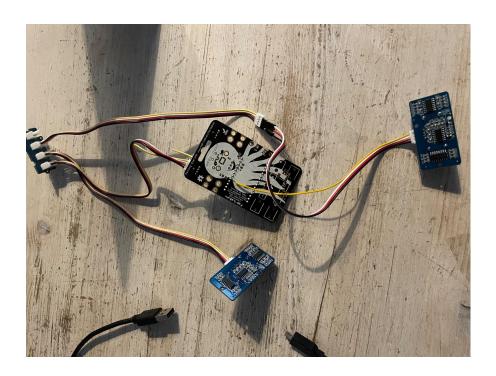


3. Den HUB mit einem digitalen Jumper-Kabel mit dem Grove I<sup>2</sup>C Anschluss (oben

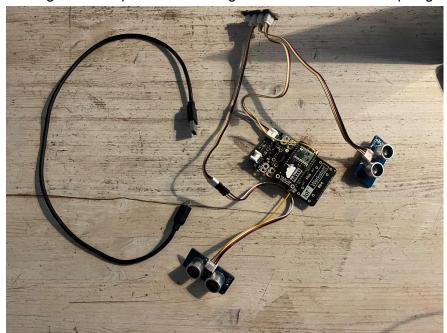


rechts) verbinden.

4. Einen der beiden Sensoren mit einem digitalen Jumper-Kabel mit dem HUB verbinden.



5. Den digitalen Jumper der mit dem gelben Kabel an den Octopus gelötet ist mit



6. Das Mini USB Kabel mit dem Octopus verbinden

# Code kopieren, vorbereiten und übertragen

Nachdem die Hardware miteinander verbunden wurde können wir den Code auf den Octopus übertragen. Hierbei wie folgt vorgehen:

<u>Achtung:</u> Bevor diese Schritte durchgeführt werden, sollte die Dokumentation zur Verwendung von LoRaWAN abgeschlossen sein.

- 1. Code kopieren:
- 2. Arduino IDE öffnen und eine neue Datei erstellen.
- 3. Alles markieren (Strg + A) und den Code einfügen.
- 4. Die Datei abspeichern.
- 5. Falls gewünscht die Grenzwerte für die Lautstärke anpassen (green, yellow, red).
- 6. Auf der Seite thethingsnetwork.org das gewünschte end device auswählen.
- 7. Im Bereich Overview die AppEUI, DevEUI und den AppKey kopieren und im Code einfügen. Achtung, die richtige Formatierung (<>) und Sortierung Isb beachten!
- 8. Die Datei erneut speichern.
- 9. In der Arduino IDE unter Werkzeuge den Upload Speed auf 115200 stellen und den richtigen Port auswählen.
- 10. Das LoRaWAN Gateway an den Strom anschließen
- 11. Den Octopus über das USB Kabel mit dem Computer verbinden und den Code auf den Octopus übertragen.
- 12. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist wird in der Konsole "Hard resetting via RTS pin ..." angezeigt.
- 13. Auf Werkzeuge → Serieller Monitor klicken um die Ausgaben zu überwachen.
- 14. Auf der Seite <u>hethingsnetwork.org</u> sollten die gesendeten Daten im Bereich Live data angezeigt werden.

# Screenshots zu den einzelnen Schritten:

#### Schritt 1:



# Schritt 2:

```
Sketch_aug24a | Arduino 1.8.13

Datei Bearbeiten Sketch Werkzeuge Hilfe

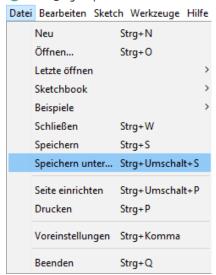
Sketch_aug24a

void setup() {
    // put your setup code here, to run once:
}

void loop() {
    // put your main code here, to run repeatedly:
```

#### Schritt 4:

sketch\_aug24a | Arduino 1.8.13



## Schritt 5:

Ampel | Arduino 1.8.13
Datei Bearbeiten Sketch Werkzeuge Hilfe

```
Ampel §
// Sound Sensor
#define SoundSensorPin A0
#define VREF 5.0
float voltageValue, dbValue;
int intDbValue;
int sumDbValues = 0;
int numberOfValues = 0;
int averageDbValue = 0;
// Diese Werte (in db) anpassen um die Grenzen der Ampel zu verändern
// Ein Geräuschpegel unter diesem Wert wird als grün angezeigt
float green = 70.0;
// Ein Geräuschpegel unter diesem Wert und über dem green Wert wird als gelb angezeigt
float yellow = 80.0;
// Ein Geräuschpegel über diesem Wert wird als rot angezeigt (sollte dem yellow Wert entsprechen)
float red = 80.0;
```

### Schritt 6:



## Schritt 7:



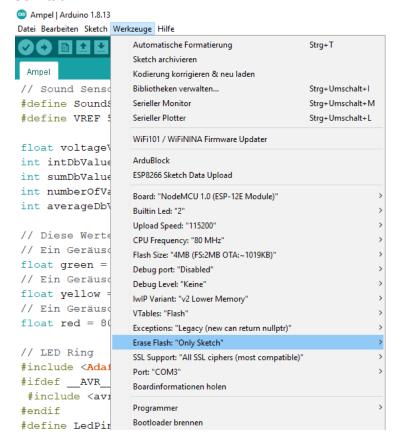
```
const lmic_pinmap lmic_pins = {
                               // Connected to pin D
// For placeholder only, Do not connected on RFM92/RFM95
 .rxtx = LMIC UNUSED PIN,
 .rst = LMIC_UNUSED_PIN,
                                // Needed on RFM92/RFM95? (probably not) D0/GPI016
 .dio = {
  15, 15, LMIC_UNUSED_PIN
static const u1_t PROGMEM DEVEUI[8]={
 0xBD, 0x46, 0x04, 0xD0, 0x7E, 0xD5, 0xB3, 0x70};
void os_getDevEui (u1_t* buf) {
 memcpy_P(buf, DEVEUI, 8);
static const u1_t PROGMEM APPEUI[8]={
 void os_getArtEui (u1_t* buf) {
 memcpy_P(buf, APPEUI, 8);
void os_getDevKey (u1_t* buf) {
 memcpy_P(buf, APPKEY, 16);
```

# Schritt 8:

#### Ampel | Arduino 1.8.13

Datei	Bearbeiten Sket	ch Werkzeuge H	lfe
	Neu	Strg+N	
	Öffnen	Strg+O	
	Letzte öffnen		>
	Sketchbook		>
	Beispiele		>
	Schließen	Strg+W	
	Speichern	Strg+S	
	Speichern unter	Strg+Umschalt+S	6
	Seite einrichten	Strg+Umschalt+I	0
	Drucken	Strg+P	
	Voreinstellungen	Strg+Komma	
	Beenden	Strg+Q	

### Schritt 9:



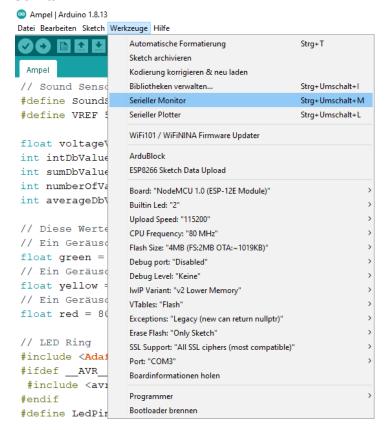
## Schritt 10:



## Schritt 11:



#### Schritt 12:



### Schritt 13:

